

Mall-Pellet-Großbehälter mit Maulwurf 6000 für Großanlagen Von 45 m³ bis 60 m³ Nutzvolumen für Grünflächen bzw. befahrbare Flächen mit SPS-Steuerung

- Stahlbetonbehälter in C35/45 (B45) in zweiteiliger Rundbauweise
- Abdeckplatten SLW 60 in C35/45 (B45) verschraubbar – zweiteilig incl. Elastomerdichtung und Verschraubungsmaterial
- Inklusive drei Stahldeckelabdeckungen (verzinkt) zu den Befüll- bzw. Entlüftungsstützen (integrierte Anschlussstutzen)
- Behältereinstieg: Wartungs- und Einstiegsöffnung 800 x 800 mm (A-Kupplung für Befüllung /Absaugung)
- Wanddurchführung DN 200 mit Dichtung (Leerrohr für Saug-, Rückluftschauch und Stromversorgung)
- Integriertes Entnahmesystem „Maulwurf 6000“ mit Hochziehvorrichtung
- Abstimmung mit Brennerhersteller vor Auslieferung erforderlich (Freigabe-Voraussetzung beachten).
Überstand über Gelände: 100 mm

Maulwurf zum Anschluss an Pelletkessel mit Saugturbine

- Maulwurf 6000, geeignet für Kessel-Nennleistungen bis 200 kW
- Ansaug- und Rückluftschauch zwischen Pelletspeicher und Kessel mit 2 x 10 m Länge
- Ansaugschlauch im Pelletspeicher

Typ	Innen-Ø mm	Nutzvolumen m ³	Pelletsfüllgewicht ¹⁾ to	Heizöl-äquivalent l	Gesamt-tiefe GT mm	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg	Artikel-Nr.	Frachtgruppe
PS 45000	5600	45	30	15.000	3120	17.450	57.650	1.5111.135	auf Anfr.
PS 55000	5600	55	37	18.500	3620	19.700	62.150	1.5111.145	auf Anfr.
PS 60000	5600	60	40	20.000	3870	20.800	64.350	1.5111.150	auf Anfr.

¹⁾ Bei Schüttgewicht von 650 kg/m³.

Einsatz bei befestigten Flächen, z. B. Hofeinfahrt, Pflasterflächen

Schachtabdeckungen Klasse B - befahrbar - 3 Stück - tagwasserdicht, verschließbar	1.5110.944
Einstiegs- und Wartungsöffnung Klasse D 400 - befahrbar - 1 Stück 800 x 800 mm	1.1590.390
Füllstandsmelder – Warnmeldung bei ca. 30 % und 10 % Speicherinhalt	1.5110.850
Inbetriebnahme für Mall-Pelletspeicher	1.9400.320
Mall-Sickerbox für Anschluss der Konusentwässerung	1.3590.410

Weitere Einzelheiten zu den Abdeckungen und Inbetriebnahme siehe Seite 144.

Hinweise:

- Das Nutzvolumen berücksichtigt bereits Toträume im Kopfbereich des Behälters.
- Der Bemessungsgrundwasserstand darf nicht oberhalb der Fuge zwischen Behälter und Abdeckplatte liegen; bei vorhandenem Grundwasser wegen Auftriebssicherheit mit Hersteller Kontakt aufnehmen!
- Das Leerrohr DN 200 zwischen Pelletspeicher und Brennerraum ist bauseits zu verlegen und sollte im Gefälle zum Keller liegen.
- Die Montage des Entnahmesystems wird nach dem Anfüllen des Behälters von Mall-Monteuren durchgeführt – Termin nach Vereinbarung.

